

Es besteht aus freistehendem Vorderwohngebäude mit zwei Veranden und Zentralheizung, Nebenwohngebäude, Hofraum und Garten und liegt in Preußen-Alte, Johannvorstadt, Comeniusstraße 51.

Die imposanten Wiener Kaisertage

Und vorübergezogen und werden zweifellos haben wie bräunliche Einbrüche hinterlassen, nicht minder aber den neuerdings wieder hervorgetretenen Bestrebungen der dem Dreibunde feindlichen Mächte einen wirksamen Dämpfer aufsetzen. Die Wiener Presse begrüßt den Abschluss der Kaisertage mit harmonischen Schlussaffekten. Das „Neue Wiener Abendblatt“ schreibt: Die Worte, die Kaiser Wilhelm heute im Rathaus der Hauptstadt und Residenzstadt gesprochen, würden ihm die Herzen aller Wiener erobern, wenn er sie nicht schon besäße, und sie werden weit hinaus tönen nach ganz Österreich und ins Ausland. Die kühnen Worte, die ihm danken, werden ein brauendes Echo finden. Diese Rede Kaiser Wilhelms sollte in goldenen Lettern im Wiener Rathaus verewigt werden. — Die „N. Fr. Pr.“ erzählt: Die Rede des Deutschen Kaisers hat eine ganz neue Allianz geschaffen, nämlich die persönliche Allianz zwischen dem Deutschen Kaiser und den Wienern; denn in der Rede des Deutschen Kaisers haben die Bürger der Stadt Wien ihre eigene Stimmung wieder gefunden. Kaiser Wilhelm hat es verstanden, den Ton anzuschlagen, der dem österreichischen Gefühl am besten entspricht. Kaiser Wilhelm hat das große Verdienst, die deutsch-österreichische Allianz durch seine heutige Rede noch vollstimmiger gemacht zu haben. Er hat gesprochen wie einer, der die Wiener versteht, und den Sympathie und Freundschaft so häufig nach Österreich-Ungarn und Wien geführt haben. Die Bürgerstadt der Stadt Wien wird heute der Rede Kaiser Wilhelms gedenken und ihr mit der größten Freude zustimmen. — Die „Wiener Allg. Ztg.“ sagt: Die Rede, die Kaiser Wilhelm im Rathaus hielt, ist durch den Schauspiel dieses Ereignisses als an die Völker Österreich-Ungarns gerichtete Charakteristik. — Die „Zeit“ schreibt: In einer so stolzen und heiligen Weise und in so vollstimmiger Rede ist das oft besiegelte Bündnis wohl noch nie bekräftigt worden.

Am einzelnen ist noch folgendes mitzuteilen: Nach dem Frühstück bei dem Vorkaiser v. Tschirsky begaben sich die beiden Majestäten in den Automobil nach der Jagdhausausstellung. Kaiser Franz Joseph trug preussische Uniform, während Kaiser Wilhelm die Uniform seines Kaiserregiments trug. In den Straßen hatte sich trotz des schlechten Wetters ein überaus zahlreiches Publikum angesammelt, welches den beiden Herrschern stürmische Ovationen darbrachte. Auch in der Jagdhausausstellung hatten sich Tausende von Besuchern eingefunden, welche dem Deutschen Kaiser bei jeder sich bietenden Gelegenheit zuzubekommen. Vor dem Kinematographen-Theater der Ausstellung erwartete der Präsident Fürst Jürkenberg und der Generaladjutant mit dem Komitè die Ankunft der Majestäten. Nach erfolgter Begrüßung wohnten die Majestäten der Vorstellung bei. Es wurde die Jagdhausausstellung Kaiser Wilhelms in Donauinseln beim Fürsten Jürkenberg, dann eine (Gemeinschaft) Kaiser Franz Josephs bei Fürst und schließlich die vorgesehene erholte Antunft Kaiser Wilhelms in Regendorf vorgeführt. Das Publikum, das der Vorstellung beiwohnte, brachte wiederholt brausende Huldigungen auf die beiden Herrscher aus. Nach Schluss der Vorstellung fuhr Kaiser Franz Joseph nach heiliglicher Verabschiedung von Kaiser Wilhelm nach Schönbrunn zurück, während Kaiser Wilhelm einen Rundgang durch die Ausstellung untrat. Zuerst wurde das österreichische Reichsbankgebäude, dann das deutsche Landtschloß, in welchem der Versuch von Rasthof, Vorkaiser v. Tschirsky und die Gesandten von Venedig und Sachsen die Aufmerksamkeit machten. Der Kaiser besichtigte eingehend die hier ausgetheilten Gegenstände. Der Kaiser nahm bei dieser Gelegenheit die ihm von der Internationalen Trophäenkommission zuerkannte Goldene Medaille entgegen. In der Ausstellung befinden sich auch die vor einigen Tagen in Venedig erlangten prächtigen Trophäen. Der Kaiser setzte sodann die Besichtigung der einzelnen Pavillons fort. Da der Kaiser in der Jagdhausausstellung länger verweilt als ursprünglich vorgesehen war, begann im Schönbrunner Schloß das Galadiner zu Ehren des Deutschen Kaisers erst um 1 1/2 Uhr. An demselben nahmen die beiden Monarchen, die Mitglieder des kaiserlichen Hauses, sowie die Staats- und Hofwärtenträger teil. Während der Tafel tranken beide Majestäten einander zu. Toaste wurden nicht gehalten. Nach der Tafel hielten beide Majestäten Cercle.

Vor der Abfahrt Kaiser Wilhelms hatten sich auf dem Bahnhof in Benzig eingefunden: Vorkaiser Graf Sigmund-Marisch, Vorkaiser v. Tschirsky und Frau v. Tschirsky, die Herren der deutschen Botschaft, Grafin Oberndorff, ferner Graf Prosdorf-Rankau. Nach 9 Uhr betrat Kaiser Wilhelm in österreichisch-ungarischer Reichsmarschalluniform und Kaiser Franz Joseph in der Uniform des Kaiser-Franz-Joseph-Regiments mit ihrem Gefolge die Halle. Nachdem sich der Ehrenherrscher bei Kaiser Wilhelm abgemeldet und sich der Kaiser von den anwesenden Herren verabschiedet hatte, begleitete Kaiser Franz Joseph den Deutschen Kaiser an den Salonwagen. Die Majestäten schüttelten sich die Hände und küßten sich dreimal. Hierauf betrug Kaiser Wilhelm den Zug und unterließ sich noch längere Zeit mit Kaiser Franz Joseph. Um 9 Uhr 30 Min. fuhr Kaiser Wilhelm nach Sigmaringen ab.

Auf dem sozialdemokratischen Parteitage

führte in der gestrigen (Mittwoch-) Nachmittags-Sitzung Bebel in seinem Schlussworte zum Budgettreite u. a. aus:

Es kann niemand bestreiten, daß die Partei in Deutschland seit Jahrzehnten eminent positiv arbeitet. Bei der praktischen Arbeit im Reichstag habe ich auch noch niemals irgendeinen Unterschied gefunden zwischen Radikalen und Revisionisten. Da arbeiten wir alle zusammen. Nun ist es dem Genossen Frank eingefallen, darauf anzuspielen, daß ich früher einmal gesagt habe, ich würde dem Prinzen Ludwig von Bayern bei einer Kaiserwahl meine Stimme geben. Inwiefern ich mich im Prinzen Ludwig getäuscht haben soll, sehe ich nicht ein. Daß der Prinz Ludwig katholisch war, wußte ich. Daß er aus katholischer Familie stammte, wußte ich auch. Und ich bin sehr im Zweifel, ob das Glaubensbekenntnis von Alt-Deiling oder das von Bernunftberg besser oder vernünftiger ist, wenn man von Vernunft dabei überhaupt reden kann. (Heiterkeit und allseitige Zustimmung.) Man kann ja von diesen Kreisen nichts anderes erwarten, denn die Erziehung unserer Prinzen im fortschrittlichen Sinn läßt doch sehr viel zu wünschen übrig. (Heiterkeit und Zustimmung.) Deshalb sind wir ja der Meinung, daß wir weder die Fürsten, noch die Prinzen an der Spitze brauchen können. Wenn Prinz Ludwig sich für das allgemeine Stimmrecht ausgesprochen und sogar verlangt hat, daß nach jeder Volkszählung eine neue Einteilung der Wahlkreise stattfinden soll, so war das eben erfreulich, und deshalb habe ich damals gesagt und wiederhole es heute:

Wenn wir den Kaiser zu wählen hätten und die Beschränkung vorhanden wäre, daß nur die Fürsten gewählt werden können, dann bekäme er meine Stimme. (Stürmische Heiterkeit.) Wenn diese Beschränkung nicht da wäre, dann würde ich natürlich als Kandidat für diesen Posten auftreten. (Stürmische minutenlange Heiterkeit.) Ich würde das tun, weil ich weiß, daß ich die Stimmen der Revisionisten und Radikalen bekommen würde. (Allseitige Zustimmung.) Also ich sage noch ein-

mal, Prinz Ludwig ist mir viel lieber, als irgendein Hohenzoller. (Zehr richtig.) Das nun die Haltung der Hohenzoller anlangt, so konnten sie ihre parlamentarische Taktik genau so einrichten, wie sie sie eingerichtet hatten, sie brauchten deshalb aber nicht für das Budget zu stimmen. Kolb hat auch die Frage der Teilnahme an einer Regierung in die Debatte geworfen. Ich kann Euch versichern, auch im badiischen Ruferland wird diese Frage so leicht nicht aktuell werden. Wenn der eine oder andere die lächerliche Idee haben sollte, daß etwas dabei herauskommt, wenn man für das Budget stimmt, dann läßt man sich gewaltig. (Zehr richtig.) Wenn es auf den Klasseninstinkt und auf die Wahrung der Klasseninteressen ankommt, dann sind unsere Gewässer noch immer die Gescheiterten gewiesen. (Zehr richtig.) Unsere Freunde in Süddeutschland sollten sich doch auch vor Augen halten, ob nicht auch in Süddeutschland ein merkwürdiger Umschwung bei den Parteigenossen eingetreten ist. Heute ist doch Bayern zum Beispiel im wesentlichen gegen die Budgetbewilligung. (Widerstrebender Widerspruch gegen die Süddeutschen.) Ich mache mich aber heftig, wenn es sein muß, auch in Baden eine andere Stimmung hervorzurufen. (Widerstrebender Widerspruch.) Das bringen wir fertig, wenn es sein muß. (Stürmischer Beifall.) Der Parteivorstand hält den Antrag (Zweifel) (Ausführung der Budgetbewilligung aus der Partei) für unannehmbar und bittet, ihn zurückzuziehen. (Widerstrebender Widerspruch.) In der Sache selbst besteht zwischen der Auffassung des Parteivorstandes und der Auffassung der Antragsteller keine Meinungsverschiedenheit. (Hört, hört!) Wir sind nur der Meinung, daß falls die Resolution des Parteivorstandes angenommen wird und abermals Verlegungen vorkommen, dann die Voraussetzungen für das Ausschlußverfahren gegeben sind. (Widerstrebender Widerspruch.) Nach unserer Auffassung ist der Antrag Zweifel formell bedenklich. Das Organisationskomitè kennt kein außerhalb der Partei Stellen. Der Antrag wird den beabsichtigten Zweck nicht erfüllen, er wird nur Streitigkeiten herbeiführen, die zur Vernichtung der bürgerlichen Gerichte führen müssen. Wenn ein solcher Beschluß gefaßt würde, würde der Parteitag etwas beschließen, was er nicht beschließen kann. Der Parteitag kann seinen Staatsstreik unternehmen, er würde ja den Genossen jede Möglichkeit der Verteidigung nehmen. Alle Juristen, die ich gesprochen habe, sind überzeugt, daß wenn der Antrag Zweifel angenommen würde, die Sache vor das bürgerliche Gericht käme und der in Frage kommende Parteitag seine Rechte verlieren würde. (Hört, hört!) Vereinen Sie sich deshalb möglichst einmütig auf den Antrag des Parteivorstandes. (Stürmischer Beifall.) Rechtsanwalt Haack-Königsberg (zur Geschäftsordnung): Da durch die Erklärung des Genossen Bebel die sachliche Uebereinstimmung des Parteivorstandes mit dem Antrag vernichtet werden würde, so ist die Resolution der Parteitag, die bereits von der Mehrheit der Delegierten unterzeichnet ist, somit die Zustimmung der Mehrheit des Parteitag gefaßt worden hat, und da in dieser wichtigen Frage nicht um Formalitäten gestritten werden soll, ziehe ich den Antrag Zweifel hiermit zurück. (Rufen bei der Minderheit.)

Die Abstimmung.

Hierauf wurde zur Abstimmung geschritten. Die Abstimmung sowohl über den Antrag des Parteivorstandes, wie über den Antrag auf Einsetzung einer Kommission ist eine namentliche. Vorher war von den Radikalen eine längere Pause verlangt worden, während deren sie sich zu einer Beratung zurückzogen. Erst um 10 Uhr abends wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen. Vor. Dies teilte mit, daß ein neuer Antrag Zweifel eingebracht worden ist mit folgendem Wortlaut: Anschließt der Erklärung des Genossen Frank in seinem Schlussworte, daß er sich und seinen Freunden die Stellungnahme zu dem Beschluß des Parteitag vorbehalten müsse, beantragen wir, folgenden Satz der Erklärung, die Genosse Bebel im Auftrage des Parteivorstandes abgegeben hat, zum Beschluß zu erheben: Wir sind der Meinung, daß falls die Resolution des Parteivorstandes angenommen wird und abermals eine Verletzung der Resolution vorkommt, alsdann die Vorsitzenden des Ausschussesverfahrens gemäß § 23 des Organisationsstatutes gegeben sind. Vor. Dies: Die Debatte war bereits geschlossen. Es war bisher nicht Sitte, daß in der Abstimmung selbst noch neue Anträge gestellt wurden. (Zehr richtig! bei der Minderheit.) Nachdem das aber geschehen ist, ist es der Ansicht, daß wir die Diskussion über diesen Antrag noch einmal eröffnen müssen. (Allseitige Zustimmung.) Es wurde nun zur namentlichen Abstimmung über den Teil der Resolution des Parteivorstandes geschritten, der die Beschlüsse von Dresden, Lübeck und Nürnberg enthält. Er gelangte mit 200 gegen 100 Stimmen zur Annahme. Der Disziplinbruch wurde verurteilt mit 201 gegen 71 Stimmen. In der Gesamtstimmabgabe gelangte die Resolution des Parteivorstandes und der Kontrollkommission mit 289 gegen 80 Stimmen zur Annahme.

Das Ergebnis der Abstimmung wurde mit stürmischen Beifallsbekundungen der Mehrheit aufgenommen. Mit derselben Mehrheit wird der Antrag, eine Studienkommission zur Prüfung des einzelstaatlichen Budgetrechts einzusetzen, unter lebhaftem Beifall abgelehnt. Vor. Dies schlug nunmehr vor, die Sitzung zu vertagen. Er wies darauf hin, daß die Tagung sehr anstrengend gewesen sei und alte Herren wie Bebel bereits den Saal verlassen hätten. Emmel-Waldbauer beantragte, dennoch erst über den neuen Antrag Zweifel abzustimmen. Vor. Dies erwiderte noch einmal, jetzt davon Abstand zu nehmen und ihm die weitere Erledigung dieses Antrages zu überlassen. Haack-Königsberg hielt trotzdem die sofortige Verhandlung über den Antrag Zweifel für notwendig. Die Mehrheit des Parteitag beschloß die sofortige Verhandlung. Daran erklärte Dr. Frank-Mannheim: Wir werden uns an der Verhandlung über diesen Antrag nicht beteiligen. Die Minderheit verließ den Saal. Die Sitzung dauerte zu später Nachtstunde noch an.

× Frankreich. Der bisherige deutsche Botschafter Fürst Radolin wurde gestern in Rambouillet nach dem Frühstück vom Präsidenten Fallières in Privataudienz empfangen.

Vermischtes.

- ** Gewitter mit Schneefall. In München ging ein schweres Gewitter nieder, das von heftigem Schneefall begleitet war, so daß die Straßen vorübergehend vereit waren und der Fuhrwerksverkehr stockte.
- ** Die Cholera. Das österrische Ministerium des Innern hat Mohacs als Choleraherd erklärt, da dort in der abgelaufenen Woche Choleraverdächtige Erkrankungen, davon 14 mit tödlichem Ausgange, vorgekommen sind. Auf Donau-Frachtschiffen, die in Budapest eingetroffen sind, sind drei Erkrankungen an Cholera vorgekommen. In Budapest selbst ist bisher kein Cholerafall festgestellt worden.
- ** Ein Heilmittel gegen die Cholera? Der frühere Landes-Sanitätsinspektor Dia in Pest hat bekannt, daß er ein Heilmittel gegen die asiatische Cholera gefunden habe. Durch seine Anwendung wurde die Sterblichkeit bei der Seuche, die jetzt 50 Prozent beträgt, auf 5 Prozent verringert. Dia begibt sich nach Mohacs, dem an der Donau gelegenen Choleraherd, um dort sein Mittel an Ort und Stelle auf die Brauchbarkeit zu prüfen.
- ** Die Brüsseler Uhren diebstahl. Bei der Ankunft des Dampfers „Lusania“ in New York sind die Verbrecher des Diebstahls von Uhren in der deutschen Abteilung der Brüsseler Weltausstellung Uhren im Werte von mehr als 35 000 Francs gestohlen hatten.

** Schweres Straßenbahnunglück. In Port Saime (Ludon) wurden bei einem Straßenbahnunglück mehrere Personen verletzt. Außerdem sind bei Ringland auf der Bahnhofsallee durch Zusammenstoß eines Expresszuges mit einem Straßenbahnzuge.

Schiffbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Witteleit) von Br. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 63, Antow 20. Sept. in Hongkong, Prinz Carl Friedrich 20. Sept. in Dongkong, Erlangen 21. Sept. von Vissabon, Schwaben 20. Sept. von Tas Palmas, Kronprinzessin Cecilie 20. Sept. von New York, Friedrich der Große 20. Sept. in New York, Necker 20. Sept. in Baltimore, Viborg 21. Sept. von Bremerhaven, Wittingen 20. Sept. in Sibirien, Chemnitz 20. Sept. von London, Augustus 20. Sept. von Antwerpen, Bechteln 21. Sept. von Melbourne, Gneissmann 21. Sept. von Bremen, Kaiser Wilhelm 11. 20. Sept. von Southampton, Göttern 21. Sept. von Hongkong, Prinz Ludwig 21. Sept. in Genoa, Wien 21. Sept. in Genoa, Schleswig 21. Sept. von Maricela, Viborg 21. Sept. in Rotterdam, Köln 21. Sept. von Philadelphia, Kaiser Wilhelm 11. 21. Sept. von Überburg, Berlin 21. Sept. die Apote post, Rhein 21. Sept. von Baltimore.

Dampfer America Linie. Angestommen: Logo, beweisend, 20. Sept. in Vireville, Deutschland, von New York, 21. Sept. von der Elbe, Mecklenburg, von New York, 20. Sept. in Hamburg, Dobsbura, nach Mittelbräun, 20. Sept. in Vissabon, Tania, von dem Va Plata, 21. Sept. in Hamburg, — Abgegangen: Arantemald, von Mexico, 19. Sept. von Dapanna, Kronprinzessin Cecilie, nach Panama und Mexico, 20. Sept. von Santander, Eben, heimkehrend, 20. Sept. von Vireville, Tania, 20. Sept. von Senang nach G. Lohse, Hamburg 20. Sept. von New York über Vireville nach Kappel nach Meina, Ambria 20. Sept. von Yokohama nach Kobe, Rika 20. Sept. von Kobe nach Yokohama, Tania, nach Chien, 20. Sept. von Waka nach Port Said, Niederwald, von Schindeln, 20. Sept. von Kobe, Maria Friedric August, vom Va Plata, 20. Sept. von Vissabon, Tziguana, nach Subanfilien, 20. Sept. von Vissabon, Spreewald, von Mexico und Dapanna, 20. Sept. von Coruna, Patricia 20. Sept. von Baltimore nach Hamburg, — Passiert: Mecklenburg, von Chien, 21. Sept. von Vireville, Arantemald, von Chien, 20. Sept. von Vireville.

Boermanns Linie. Neuantrieb Boermann auf Heimreise 20. Sept. in Sierra Leone, Max Rod auf Heimreise 21. Sept. in Sierra Leone, Boermann auf Heimreise 21. Sept. in Sierra Leone.

Deutsche Ost-Asien-Linie. Dampfer: (Witteleit) von A. v. Meude, Reise- und Expeditions-Bureau, Dresden, Hauptstraße 31) Andree; Alois Boermann 18. Sept. von Zura, Friedrich 18. Sept. in Rotterdam, Gertraud Boermann 19. Sept. von Tas Palmas, — Heimreise: Admiral 17. Sept. von Zemafohmann, Reichsmarschall 19. Sept. von Maricela, Rindhof 18. Sept. von Jangsbet.

Wetterlage in Europa am 22. September 8 Uhr vorm.

Station	Wetter	Temp. C.	Wind	Wolken	Bar. mm	Wind	Temp. C.	Wolken	Bar. mm
Berlin	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Hamburg	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Köln	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
München	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Paris	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
London	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Brüssel	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Amsterdam	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Antwerpen	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Rotterdam	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Brno	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Prag	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Wien	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Budapest	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Warschau	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
St. Petersburg	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Moskau	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Sankt Petersburg	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Odessa	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Konstantinopel	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Alexandria	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Kairo	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Sues	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Aden	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Colombo	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Bombay	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Calcutta	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Rangoon	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Singapur	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Batavia	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Sourabaya	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Samarang	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Soerabaya	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Medan	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Pandjane	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Semarang	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Surabaya	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Yogyakarta	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Solo	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Surabaya	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Yogyakarta	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Solo	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Surabaya	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Yogyakarta	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0
Solo	NNO leicht	14.5	0	0	758.0	W	14.5	0	758.0

Weitere Wetterberichte vom 21. September (morgens 7 Uhr).

Station	Temp. C.	Wolken	Station	Temp. C.	Wolken
Konstantinopel	+12	bedeckt	London	+8	bedeckt
Alexandria	+10	bedeckt	Paris	+8	bedeckt
Kairo	+10	bedeckt	Brüssel	+8	bedeckt
Sues	+10	bedeckt	Amsterdam	+8	bedeckt
Aden	+10	bedeckt	Antwerpen	+8	bedeckt
Colombo	+10	bedeckt	Rotterdam	+8	bedeckt
Bombay	+10	bedeckt	Brno	+8	bedeckt
Calcutta	+10	bedeckt	Prag	+8	bedeckt
Rangoon	+10	bedeckt	Wien	+8	bedeckt
Singapur	+10	bedeckt	Budapest	+8	bedeckt
Batavia	+10	bedeckt	Warschau	+8	bedeckt
Sourabaya	+10	bedeckt	St. Petersburg	+8	bedeckt
Samarang	+10	bedeckt	Moskau	+8	bedeckt
Soerabaya	+10	bedeckt	Sankt Petersburg	+8	bedeckt
Medan	+10	bedeckt	Odessa	+8	bedeckt
Pandjane	+10	bedeckt	Konstantinopel	+8	bedeckt
Semarang	+10	bedeckt	Alexandria	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Kairo	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Sues	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Aden	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Colombo	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Bombay	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Calcutta	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Rangoon	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Singapur	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Batavia	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Sourabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Samarang	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Soerabaya	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Medan	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Pandjane	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Semarang	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt	Yogyakarta	+8	bedeckt
Solo	+10	bedeckt	Solo	+8	bedeckt
Surabaya	+10	bedeckt	Surabaya	+8	bedeckt
Yogyakarta	+10	bedeckt			

Ein Lieblingsaufenthalt
von Naturfreunden ist die so lauschig im Waldesgrün gelegene

Meixmühle

Von
Pillnitz durch den herrlich. Friedrichs-
grund in 30 Min. bequem zu erreichen.

1. Hotel am Platz,
vornehmstes Restaurant,
Großer Konzert-Garten mit
aussehendem Park, Ballhaus mit
Theater-Bühne, separater Speise-
saal Ausstattung, Fernsprecher
Amt Deuben No. 27. Jeden Dienstag
Kur-Konzert mit Reunion.
Inhaber Karl Eberhardt, Trautwein.

Stadt
Bad Hotel
Tharandt

Schönheits- und Gesundheits- Pflege

auf streng wissenschaftlicher Grund-
lage gewährleistet in vollkommener
Weise das
sauerstoffhaltige Toilettepulver

Dr. Weils Ozon

Unübertroffenes
Universal-Präparat
zur
Verschönerung und Ver-
jüngung der Haut,
Förderung des Haar- und
Bartwuchses,
Reinigung und Erhaltung
der Zähne,
Erzielung körperlicher u.
geistiger Frische.

Preis 30 Pf.

Erhältlich überall
in Apotheken, Drogerien,
Parfümerien etc.



Dresdner Nachrichten.
Freitag, 23. September 1910 Nr. 263

I. Geldlotterie

zum Besten der
Königin Carola-Gedächtnis-Stiftung.
55719 Geldgewinne ohne jeden Abzug, im
Gesamtbetrage von **225 000 M.**
Hauptgewinne 25 000, 15 000, 10 000 M. etc.
Ziehung: am 15. und 16. Dezember 1910.
Los zu 1 M. in allen Lotteriegeschäften
oder durch den „Invalidendank“ zu Dresden. (Für Porto
sind 15 Pf. für Zusendung der Gewinnliste u. 10 Pf. beizufügen.)
Serie von 10 Losen 10 M. inkl. Porto u. Gewinnliste.

Für Hausfrauen!

Billige Kerzen

Elektra-Kerzen müssen
Sie probieren. Heute
Weltmarken, billig, gut
und hellbrennend.
Rinnen nicht, riechen
nicht! Per Paket
große Kerzen, 60, 8 Stk., 60 u. 40 Pf. Man verlange
überall Elektra-Kerzen v. **Frz. Kuhn, Nürnberg.**
Hier bei **Herm. Koch, Droz. Altmarkt 5.**

Kronleuchter

für Gas und elektrisches Licht.
Grosses Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas- und Wasserleitungs-Anlagen.
Hermann Liebold,
Fabrik: Gr. Kirchgasse 3-5. Telefon 3137 und 3377.

Gelegenheit!

Auto.

2 Opel-Motorwagen, beliebter 10/20er Typ,
wegen Anschaffung neuer besserer Wagen gleichen Fabrik-
jahres sehr zweckmässig zu verkaufen. Die Wagen können
im Sommer offen mit ausser, Herbst, im Winter mit
Winterräder-Aufsatz gefahren werden. Möglich auch als
Vierwheeler-Wagenanbau geeignet. **Louis Glück,**
Prager Str. 41 (Haus des Vandalenklub, Credit-Bereichs).

Bess., aussergewöhnl. feine Gold- u. Silberuhren,
ganz neue Glasbühnen v. Venzel & Söhne, sowie Genfer Fabrik,
lange Goldkettchen in massiv. Gold, 485 Feingehalt,
Brillanten, Gold- und Silberfächer weiß und billiger,
diele Bänder u. Stadtblühnen empf. **E. Feistner,** Uhrmacher
aus Glasbühne **Pragerstr. 21. 1. Etage.**

I. Ausstellung

der
Künstlerversammlung Dresden
(Brühlsche Terrasse).

Gemälde - Skulpturen - Graphik - Architektur - Kunstgewerbe

Eintritt 1,05 (Mittwochs - 55, Sonntags von 1 Uhr ab - 20).

DER LIKÖR

der
MÖNCHE CHARTREUX



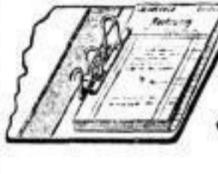
ist aus allen Prozessen in Deutsch-
land siegreich hervorgegangen und
wird nun mit nebenstehender Doppel-
etikette versehen zum Verkauf gebracht. Letztere dient dazu, die
Identität der Produkte durch die Identität der
Fabrikanten zu garantieren. In der Tat wurde nichts
anderes geändert, als der Ort der Herstellung und
ist daher von nun an nebenstehende Flasche
zu verlangen, um den echten
Chartreuse-Likör
zu erhalten, der in Tarragona von den Mön-
chen Chartreux nach ihrem be-
rühmten, ihnen allein bekannten
Rezept, und mit genau denselben
Pflanzen, wie ehemals, hergestellt
wird.

Alleinvertreter für Elsass-Lothringen, Grossherzogtum Baden, Würt-
temberg, Bayern, Sachsen: **Stromeyer-Lauth, Strassburg i. E.**

Hoek van Holland-Harwich

Route nach
England.

Dresden (H.-B.) ab 800 v.m. (zwischen Hannover u. Löhne gehen die Passagiere durch den Zug
in der direkten Wagen nach Hoek van Holland), London (Liverpool Str. St.) an 800 v.m.
Turbindampfer. Die schönsten Schiffe im Kanalverkehr. Drahtlose
Telegraphie u. Unterwasser-Glockensignale.
Korridorzüge mit | zwischen Harwich und London und
Restaurationswagen | Harwich und York.
Vom Anlegeplatz der Dampfer in Harwich verkehren direkte Züge nach dem Norden v. England,
ohne London zu berühren.
Naheres durch **Thos. Cook & Son,** Prager Strasse 43. Das **Liverpool-Street-Hotel,**
mit dem Anknüpfbahnhof in London direkt verbunden, vereinigt modernen Luxus mit wirk-
lichem Komfort. Infolge seiner zentralen Lage gibt es in London kein bequemerer Hotel für Geschäftsleute
und Vergnügungsreisende. — Näh. durch **H. C. Amendt,** Hotel-Manager.



Brief-Ordner

u. Ablade-Mappen

= billigste Bezugsquelle =

M. & R. ZOCHER
Dresden-A., Annenstr. 9, Ecke Am See.

Offerten wolle man
einholen.



Grand Prix St. Louis 1904
Goldene Staatsmedaille
Nürnberg 1906

Putzin

bester Flüssiger
Metallputz

Alleinige Fabrikanten:
Fritz Schütz jun. Akt.-Ges. Leipzig
In Flaschen à 10, 15, 30, 50 Pf. u. 1 Mk.
Überall erhältlich.

Christus
Beson n. Lehre, 72 S., verlan-
ge man gratis u. info. vom Vater-
unfer Verein, Bettingstr. 35, 2.



Portemonnaies,
Sig.-Ettuis, Brief-, Markt-,
Reise- und Dokumenten,
Reise-Necess., Koffer, Auf-
sätze, Albums, Akten, Schul-
- und Schreibmappen usw. reich
und billig bei

C. Heinze,
nur Breite-Strasse 21
(Eckhaus, Eckladen)
südlich der Wallstraße.
Lederwaren-Spezialität.
Bitte meine 5 Schaufenster
zu besichtigen!

Einige Wagen
Roggen-Stroh
sind abzugeben.
Rittergut Naundorf
bei Schmeiberg.

Koffer,

Taschen, Lederwaren, eigne
Erzeugnisse, billig, da keine
Lohnmiete, Reparaturen.

Lindenastr. 14,
Werkstatt im Hofe.
Br. Thomass.

St. Jakobs-Balsam
von Apoth. **C. Trautmann,**
Basel. Hausmittel erst.
Rangos als Universal-Heil-
u. Wundsalbe f. Krampf-
adern, Hämorrhoiden,
Offene Stellen, Flechten.
In allen Apotheken à M. 1.40.
General-Depot: **St. Jakobs-
Apothek, Basel, Dresdner-
Neust. Kronenapotheke,
Bautzner Strasse.**

**Birken-, Erlen-, Kiefern-
Scheit- und
Rollenholz**
gibt waggonweise ab
**Herrschaftsverwaltung
Jahmen,**
Station Mitten, Oberlausitz,
Rothe.

Blütenhonig.

Beste gar. naturr. hellen
Tafelhonig, feinstausgew. hoch-
Qualität, die 10 Pf.-Dose zu
8 M., die 5 Pf.-Dose zu 4,50 M.,
nicht feil ausgeg. Honig die 10
Pf.-Dose zu 7,50 M., die 5 Pf.-
Dose zu 4 M. **Prima Scheib-
honig** à Pf. 1. inkl. Versand,
Garantie Zurücknahme.

H. Setje, Antreiberbesitzer,
Edewecht in Oldenburg. I

Glühstrümpfe

alle Arten u. Größen u. 25 Pf.,
b. Abnahme gr. Post. Extrapreis.

Otto Graichen,
Trumpfstr. 15, Centr.-Th. Wolf.

LUNA

ist auf Grund seiner
nach hunderttausenden
zählenden Verbreitung
die führende Marke
unter den gegenwärtig
besichenden Sicherheits-
Rasier-Apparaten
deutschen Ursprungs.
Kein Schleifen, kein Ab-
schleifen. 12 Klängen
21 Schneiden.

Haupt-Verkaufsstelle:
Solinger
Stahlwarenfabrik
Max Herrfurth
Inh.: H. & C. Weppersberg
Grosse
Brüdergasse 43
an der Sophien-Kirche.
Fabrik in Solingen

**Damen-Koffer
Herren-Koffer
Kabinen-Koffer**
Rohrplatte und Holz,
Reise-Taschen
zu sehr
billigen Preisen
Prager Strasse 50
Eck Eidenstrasse.

Teerka



Praktischer
Rasier-
Apparat

m. 6 od. 12 haarscharf
zweischneid. Klängen.

Ausführung:
I. extraschwer vernickelt
m. verstell. Griff M. 6.50
II. ganz extraschwer ver-
nickelt M. 12.-

C. ROBERT KUNDE
Königl. Hoflieferant
Messerfabrik
DRESDEN-A. 1.
Wallstrasse 1

Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Zur Ziehung 5. Klasse
Hauptgewinn im günstigsten Falle
800 000 Mark.

Lose

in allen Abchnitten empfiehlt
und versendet die Kollektion

Max Assmann,
Dresden-A.,
Birniaische Straße 31.

Ul-Heilsalbe

vorzüglic. Hausmittel gegen
Flechten, Wunden, böse Fäule,
Entzündungen. 60 Pf. 1.
Ol. ses. 50, Myrrh. 1, Ceres 6.
Nur echt mit **Jo. G. Hilmann,**
Dresden, Bettingstr. 35. Zu hab.
Salomonis-Apothek, Neumarkt, u.
in all. Apotheken Dresdens u. Sachl.

Klischees

sind nach Ablauf der
Inserate von 9-11 Uhr
vormittags abzuholen.

Geschäftsstelle
der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38.

Verantwortlicher Redakteur:
Hermin Venzler in Dresden.
(Sprechzeit: 10-11 Uhr nachm.)

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. An der heutigen Fondsbörse riefen die Befestigung an der New Yorker Börse, die Preisrückgänge der Rostwägen...

Preisdarstellung vom 22. September. Die gestrige Tätigkeit an der hiesigen Börse war heute wieder ziemlich lebhaft und auch die Kurse...

Patentpapierfabrik zu Venig. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates wurde die Bilanz für das Geschäftsjahr 1900 vorgelegt...

Freiherlich v. Tucherische Brauerei N.O. in Nürnberg. Die Generalversammlung genehmigte sämtliche Anträge, darunter die Verteilung von 14 % Dividende...

Alten-Malsfabrik Nienberg. Der im Geschäftsjahre 1900/01 erzielte Reingewinn beträgt 188.000 M., wovon 43.612 M. als Dividende...

Verband europäischer Emailierwerke. Vorgehen haben in Berlin die Verhandlungen über die Preisfestsetzung für Verkauf für das erste Quartal 1911 begonnen...

Zur Erhebung des Wechselprotestes. Das Gesetz betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes vom 30. Mai 1908 hat den Wechselprotest erheblich vereinfacht...

Wanted halten, wie einer Aufschrift an die „Presse“ zu entnehmen ist, die Neuerung für einen großen Markt...

Eine Erhöhung der Weizenpreise in Sicht. Die 2. Jahreshälfte der hiesigen Weizenpreise, welche sich vor einiger Zeit zu einem Verbände vereinigt haben...

Von der Weltanstellung Brüssel 1910. Wir berichten bereits kurzlich, daß auf der Weltanstellung auch der Maschinenbau durch unsere bedeutenden heimischen Spezialfabriken würdig vertreten ist...

Dresdner Kleinwickmarkt. Auf dem heute abgehaltenen Märkte waren noch unvöllig abgekauft 1148 Rollen und 1708 Scheine...

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Sächs. Feinm., Sächs. Halb-, Sächs. Grob-, etc.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Sächs. Feinm., Sächs. Halb-, Sächs. Grob-, etc.

Berliner Wechselbörse. 22. September. Wechsel. per September 204,75, per Oktober 202,25, per Debr. 203,00, per März 208,50...

Berliner Börse am 22. September.

Large table of stock market data for Berlin, listing various companies and their share prices.

Wachbörse. Chl. Gländ.-R. 113.-, Oberchl. Eisenh. 104,50, Rheinl. Rh. 147,50, etc.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 23. September 1910 Nr. 263

Large advertisement for 'Dresdner Milchverforgungs-Anstalt' (Dresden Milk Supply Institute) located at Würzburger Straße 9. It describes the institute as a leading and best-equipped institution for the production of first-class milk and dairy products, serving the local area and beyond.

